



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Der Maßnahmenplan steht seit Ende April

Erster Fall von „Neuer Grippe“ im Florence-Nightingale-Krankenhaus

Düsseldorf, 25. Juni 2009. Im Florence-Nightingale-Krankenhaus ist seit heute der erste Fall der „Neuen Grippe“ bestätigt. Zudem besteht bei zwei weiteren Patienten der Verdacht auf eine Infektion. Wie Krankenhausdirektor und Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, Dr. Christian Peters, jetzt mitteilt, ist gestern abend ein 26-jähriger Patient aufgenommen worden, der mit dem Flugzeug aus den USA kommend auf dem Düsseldorfer Flughafen gelandet war. Heute hat die Laboruntersuchung ergeben, dass der Patient an der „Neuen Grippe“ erkrankt ist. Das Gesundheitsamt ist informiert.

Wie bei der Aufnahme eines Patienten mit „Neuer Grippe“ zu verfahren ist, hatte die Hygienekommission unter Leitung von Dr. Christian Peters und Prof. Dr. Joachim Erckenbrecht als Leiter der Infektiologie im Krankenhaus bereits Ende April in einem Maßnahmenplan festgelegt. „Heute haben wir in einer Ad-Hoc-Sitzung mit allen Beteiligten den Plan überprüft und das weitere Vorgehen abgestimmt“, berichtet der Krankenhausdirektor.

„Das Florence-Nightingale-Krankenhaus ist auf die „Neue Grippe“ vorbereitet. Wir sind für die Aufnahme von erkrankten Personen und Verdachtsfällen gerüstet“, sagt Prof. Dr. Joachim Erckenbrecht, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie. Da das Florence-Nightingale-Krankenhaus in unmittelbarer Nachbarschaft des Flughafens Düsseldorf International liegt, war zu erwarten, dass die Klinik in Kaiserswerth bei Krankheitsverdacht von Passagieren voraussichtlich die erste Anlaufsstelle sein wird.

Rückfragen bitte an:
Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation

Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.